



**MM  
GY** Lieb

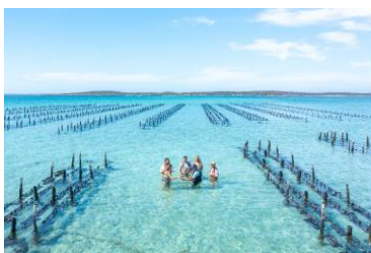
**PRESSEINFORMATION**

**OKTOBER 2024**

## **Einzigartige Eyre Peninsula: Wo der Ozean auf das Outback trifft**

Südaustraliens große Halbinsel zwischen Fischereizentrum und begehrter Ferienregion

**München/Adelaide – 28. Oktober 2024.** 2.500 Kilometer Küste, rund 55.000 Einwohner, eine Fläche größer als Tasmanien und die größte kommerzielle Fischereiflotte in der südlichen Hemisphäre: Die Eyre Peninsula rund um die „Meeresfrüchte-Hauptstadt Südaustralien“, Port Lincoln, hat sich zu einem der beliebtesten Reiseziele Südaustraliens entwickelt – 67 wöchentliche Flüge gibt es mittlerweile zwischen Adelaide und Port Lincoln und mehrere Kreuzfahrtschiffe legen hier jährlich an. Neben einzigartigen Natur- und Tierbegegnungen wird die dreieckige Halbinsel mit der Eröffnung von Rumi on Louth, Südaustraliens erstes netzunabhängiges Luxus-Öko-Privatinsel-Resort, 2025 ein weiteres Highlight erhalten.



v. l.: Austernfarm erkunden mit Experience Coffin Bay © Tourism Australia; Schwimmen mit Seelöwen bei Blyth Island © Kane Overall; Gonyah Beach Sand Dunes © South Australian Tourism Commission

### **Südaustraliens erstes Luxus-Öko-Privatinsel-Resort: Rumi on Louth**

Rumi on Louth ist ein privates 50-Millionen-AUD-Projekt, das sich in der Entwicklung zu Südaustraliens erstem Luxus-Öko-Privatinsel-Resort befindet und 2025 eröffnet. Das Resort mit seinen knapp 30 Villen wird komplett netzunabhängig sein. Eine Übernachtung beinhaltet den Transfer zur und von der Privatinsel, die Nutzung des Spas, Frühstück, Abendessen, ein Getränkepaket, eine geführte Insel-Buggy-Tour und den Verleih von Stand-Up-Paddleboards. Eine Reihe weiterer Erlebnisse kann gegen Aufpreis gebucht werden, darunter Degustationsdinner, Kajakfischen, private Katamaranfahrten, Strandpicknicks und mehr. Louth Island wurde im 19. Jahrhundert als Weidefläche für Schafe genutzt und liegt nur zehn Bootsminuten von Port Lincoln entfernt.

### **Coffin Bay National Park: Ein Paradies für Naturliebhaber und Aktive**

Eingebettet zwischen abgelegenen Küstenlandschaften, einsamen Sandbuchten, meterhohen Dünen und dichtem Busch- und Grasland ist der Coffin Bay National Park, der teilweise nur mit einem Allradfahrzeug zu erreichen ist, ein beliebtes Ziel für Angler, Vogelbeobachter, Camper, Sandboarder oder Surfer. Bei Wanderungen durch den Park, die sich zwischen 40 Minuten und siebeneinhalb Stunden bewegen, lassen sich das ganze Jahr über Emus, Adler, Warane und Kängurus beobachten. In den Wintermonaten haben Besucher die Möglichkeit, vorbeiziehende Südliche Glattwale, und mit etwas Glück auch Buckelwale, von den Klippen der Avoid Bay aus zu bestaunen.

### **Coffin Bay: Der Austern-Hotspot der Eyre Peninsula**

Die gesamte Gegend rund um das Städtchen Coffin Bay sowie die gleichnamige Bucht, die sich aus mehreren kleineren Buchten zusammensetzt, ist jedoch vor allem für eine Spezialität bekannt: Austern. Diese gibt es in allen Variationen in den vielen Fischrestaurants innerhalb der „Meeresfrüchte-Grenze“ auf der Eyre Peninsula. Verschiedene Anbieter bieten aber auch die Möglichkeit, die Austernfarmen per Boot zu besuchen und die edlen Meeresfrüchte direkt an Bord zu probieren. Da keine Flüsse in die Bucht münden, ist die Wasserqualität in der Coffin Bay außergewöhnlich gut und Austern wachsen in nur 18 Monaten. 1969 wurde hier die erste Austernfarm gegründet – heutzutage können rund 56.000 Dutzend Austern binnen vier Tagen geerntet werden, über 200 Millionen insgesamt im Jahr. Der Export erfolgt in die ganze Welt, unter anderem nach Deutschland.

### **Entdeckungstour im Lincoln National Park: Naturwunder und Abenteuer zwischen Sanddünen und Walbeobachtungen**

Rund eine Stunde vom Coffin Bay National Park entfernt und nur rund 25 Fahrminuten südlich von Port Lincoln, überblickt der Lincoln National Park die Boston Bay, den tiefsten natürlichen Hafen Australiens mit seinen Granitfelsen, geschützten Buchten und malerischen vorgelagerten Inseln. Ebenso wie im Coffin Bay National Park befinden sich auf der Südseite des Parks gewaltige, vom Wind geformten Sanddünen und die tosende Brandung des Südlichen Ozeans. Ausgewiesene Sandboarding-Bereiche sind in diesem einzigartigen Naturgebiet streng geregelt und liegen sowohl in Gehweite der vorhandenen Allradpisten als auch in unbewachsenen Wanderdünen, um die Umwelt möglichst wenig zu belasten. Besucher können die Umgebung auch mit dem Mountainbike auf den öffentlichen Wegen erkunden oder einige abgelegene Buchten und Strände zum Sonnenbaden oder Surfen nutzen. Wale lassen sich zwischen Mai und Oktober am besten von den Aussichtspunkten Wanna und Lone Pine aus beobachten, bevor sie in antarktische Gewässer zurückwandern.

### **Eintauchen in die heimische Tierwelt: Von Käfigtauchen bis zu Koala-Beobachtungen**

Auf der Eyre Peninsula wurde das Käfigtauchen mit weißen Haien 1976 populär, nachdem die Produzenten von „Der weiße Hai“ Rodney Fox, einen Überlebenden eines Haiangriffs, darum baten, seinen speziell angefertigten Käfig für Live-Aufnahmen verwenden zu dürfen. Seitdem führt Fox erfolgreich mehrtägige Expeditionen von Port Lincoln zu den Neptune Islands durch, wo Adrenalinfreunde die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum hautnah erleben können. Per Käfig geht es dicht unter die Oberfläche des Südlichen Ozeans – für erfahrene Taucher sogar hinab bis auf den Meeresgrund. Nicht weniger beeindruckend ist das Schwimmen mit Australischen Seelöwen vor der Küste der Baird Bay von Anfang September bis Ende Mai oder das Schnorcheln mit Australischen Riesentintenfischen – den „Chamäleons des Meeres“

– zwischen März und Mai bei Whyalla. Einer der besten Orte Australiens, um mit nahezu hundertprozentiger Sicherheit eine große Anzahl Koalas aus nächster Distanz bestaunen zu können, ist das Mikkira Station Koala Sanctuary, ein ruhiges, abgelegenes Privatgrundstück rund 25 Kilometer südlich von Port Lincoln. Zwischen den Überresten alter steinerner Schafställe und Gebäude streifen Kängurus und Emus frei umher, während die zahlreichen Koalas in Greifweite in den lichten Ästen der 23 verschiedenen Arten alter Eukalyptusbäume sitzen. Lokale Anbieter wie [Untamed Escapes](#) oder [Australian Coastal Safaris](#) bieten Touren durch das Gebiet, Picknick- und Campingplätze sorgen für den nötigen Komfort.

Weitere Informationen gibt es unter [www.southaustralia.com](http://www.southaustralia.com) sowie auf [Twitter](#), [YouTube](#), [Instagram](#) und [Facebook](#).

---

## DISCLAIMER

---

Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung finden Sie [hier](#). Bitte beachten Sie die Bildrechte.

Aus Gründen des Leseflusses haben wir auf das Gendern verzichtet. Wenn wir über Gäste, Teammitglieder und Co. sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

---

## ÜBER SOUTH AUSTRALIAN TOURISM COMMISSON

---

Die South Australian Tourism Commission (SATC) mit Sitz in Adelaide ist die Dachorganisation für Destinationsmarketing im australischen Bundesstaat Südaustralien und vermarktet die Region als Urlaubsziel auf nationaler und internationaler Ebene.

Südaustralien steht für Wein, Wildnis und Naturwunder: Endlose Küsten mit wilden Steilufern und weißen Sandstränden, das mystische Outback mit einer faszinierenden Aborigines-Kultur sowie der Opal-Hauptstadt Coober Pedy und ein hügeliges Weinland, das zu den besten Rotwein-Anbaugebieten der Welt zählt, laden im viertgrößten Staat des Landes zum Erleben ein. Dreh- und Angelpunkt ist die aufstrebende Festival-Stadt Adelaide mit ihrer jungen Kultur- und Gastronomieszene. Die Stadt ist idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in nahegelegene Natureldorados wie Kangaroo Island, den Flinders Ranges oder der Eyre Peninsula, wo Abenteuerlustige mit Seelöwen und Delfinen schwimmen oder mit Haien tauchen können. Aufgrund seiner zentralen Lage ist Südaustralien, das an alle anderen Bundesstaaten des Landes grenzt, auch für Roadtrip-Reisende geeignet – zum Beispiel in Verbindung mit Fahrten auf der weltberühmten Great Ocean Road oder dem Explorers Way.

---

## PRESSEKONTAKT

---

MMGY Lieb

Sophia Rossmann & Mathias Christmann

Bavariaring 38

D-80336 München

Tel.: +49 (0) 170 655 4274

E-Mail: [srossmanith@lieb-management.de](mailto:srossmanith@lieb-management.de) |

[mchristmann@lieb-management.de](mailto:mchristmann@lieb-management.de)

Internet: [www.lieb-management.de](http://www.lieb-management.de)



